Hauptmann

Herbert Bartels

geb. 15.08.1917 Fuhlendorf / Vorpommern gest.

Führer der 3. / Flak-Regiment 293 (mot.)

Ritterkreuz am 22.11.1943 als Oberleutnant



Luftwaffe

Auszeichnungen

EK II am 29.05.1940 EK I am 15.10.1940 DK in Gold am 20.03.1945 Flakkampfabzeichen am 19.08.1940 Erdkampfabzeichen der Luftwaffe am 05.11.1943 Verwundetenabzeichen in Silber am 28.07.1944 Dienstauszeichnung IV.Klasse 1936 Krimschild 1944

Beförderungen

1937 Kanonier 1938 Gefreiter 1939 Unteroffizier und ROA 1940 Wachtmeister 1940 Leutnant d.R. 1942 Oberleutnant 1944 Hauptmann

Herbert Bartels wurde nach Ableistung seiner Arbeitsdienstzeit beim RAD als Kanonier in die 2. schwere Batterie der Flak-Abteilung 31 eingezogen. Dann wurde er Batterie-Offizier in der 1. / Flak-Regiment 37, im Juni 1941 wurde er in den Stab der I. / Flak-Regiment 37 versetzt. Von April bis Juni 1942 absolvierte er einen Offiziers-Lehrgang auf der Luftkriegsschule 6 und wurde nach deren Abschluß aktiver Offizier und am 1. April 1942 zum Oberleutnant befördert. Im Oktober 1942 wurde er Führer der 4. leichten Batterie des Flak-Regiments 37. Im Jänner 1943 wurde er in Stalingrad verwundet und aus dem Kessel ausgeflogen, nach seiner Genesung wurde er auf einen Lehrgang für Batterie-Chefs an der Flakartillerie-Schule I kommandiert. Im März 1943 wurde er Chef 3./ Reserve-Flak-Abteilung 293. Im November 1943 wurde ihm für die Leistungen seiner Batterie bei den Kämpfen auf der Krim das Ritterkreuz verliehen. Am 10. Mai 1944 wurde er vor Sewastopol schwer verwundet und in ein Lazarett in Constanza und dann nach Stralsund gebracht. Im April 195 wurde er dann, obwohl noch nicht ganz gesund, Chef der 2. schweren Batterie des Flak-Regiments 42, die im Verband der 17. SS-Panzer- Grenadier-Division kämpfte. Am 8. Mai 1945 geriet er in US-Kriegsgefangenschaft, aus der er am 20. August 1945 in Stuttgart entlassen wurde. Am 12. September 1956 trat er als Hauptmann in die neue Bundeswehr ein, wo er erneut bei der Flak diente. Am 30. September 1972 ging er in den Ruhestand.